

Versuchsbericht Landessortenversuche

# Sojabohnen 2025

Ökologisches Sortiment



Baden-Württemberg



Landwirtschaftliches  
Technologiezentrum  
Augustenberg



**Ökolandbauinformationen**

- [www.bio-aus-bw.de](http://www.bio-aus-bw.de)
- [www.koel-bw.de](http://www.koel-bw.de)
- [www.ltz-augustenberg.de](http://www.ltz-augustenberg.de)

**Sorteninformationen**

[www.ltz-bw.de](http://www.ltz-bw.de) >Arbeitsfelder >Öko-logischer Landbau >Öko-Sorten >Öko-Landessortenversuche

**Inhalt**

1. Vorwort .....	6
2. Allgemeine Hinweise.....	8
3. Boden-Klima-Räume (BKR) und Anbaugebiete (AG) BW .....	10
4. Allgemeine Daten .....	12
5. Hinweise zu den LSV.....	23
6. Erträge und Bonituren .....	26
7. Qualitätsergebnisse – Prüfsortiment 2025.....	58
8. Abkürzungen und Fachbegriffe.....	66

**Abbildungen**

Abb. 1: Boden-Klima-Räume (BKR) BW.....	10
Abb. 2: Anbaugebiete (AG) BW .....	11
Abb. 3: Witterung Forchheim a. K. 2025 Witterung 2015-2024 Station Königschaffhausen .....	12
Abb. 4: Witterung Hohenheim 2025 .....	13
Abb. 5: Witterung Karlsruhe-Grötzingen 2025.....	14
Abb. 6: Witterung Ochsenhausen 2025 Witterung 2015-2024 Station Biberach.....	15
Abb. 7: Streugrafik der Erträge über die Prüfstandorte orthogonales Prüfsortiment BW 2025 – (A) Sojabohne sehr früh.....	52
Abb. 8: Streugrafik der Erträge über die Prüfstandorte orthogonales Prüfsortiment BW 2025 – (B) Sojabohne früh .....	53
Abb. 9: Ertrag – Rohprotein Korn/Kern in 86 % TS (%) 2025: Hohenheim – (A) Sojabohne sehr früh .....	62
Abb. 10: Ertrag – Rohprotein Korn/Kern in 86 % TS (%) 2025: Ochsenhausen – (A) Sojabohne sehr früh .....	63
Abb. 11: Ertrag – Rohprotein Korn/Kern in 86 % TS (%) 2025: Forchheim a. K. – (A) Sojabohne sehr früh + (B) Sojabohne früh .....	64
Abb. 12: Ertrag – Rohprotein Korn/Kern in 86 % TS (%) 2025: Karlsruhe-Grötzingen – (A) Sojabohne sehr früh + (B) Sojabohne früh .....	65

**Tabellen**

Tab. 1: Züchter und Zulassungsjahre der geprüften Sorten 2025 – (A) Sojabohne sehr früh .....	16
--	----

Tab. 2:	Züchter und Zulassungsjahre der geprüften Sorten 2025 – (B) Sojabohne früh .....	17
Tab. 3:	Standortangaben zu den LSV-Prüfstandorten BW 2024/2025 .....	18
Tab. 4:	Organische Düngung – LSV Öko Soja 2025 .....	19
Tab. 5:	Übersicht der phänologischen Daten der Prüfstandorte – (A) Soja sehr früh .....	20
Tab. 6:	Übersicht der phänologischen Daten der Prüfstandorte – (B) Soja früh.....	20
Tab. 7:	Nährstoff- und N <sub>min</sub> -Gehalte im Boden.....	22
Tab. 8:	Prüfstandorte und Zuständigkeiten.....	23
Tab. 9:	Bedeutung der in Noten ausgedrückten Ausprägungen.....	24
Tab. 10:	Absoluterträge Korn (dt/ha) 2025 orthogonales Prüfsortiment Baden-Württemberg – (A) Sojabohne sehr früh .....	26
Tab. 11:	Absoluterträge Protein (dt/ha) 2025 orthogonales Prüfsortiment Baden-Württemberg – (A) Sojabohne sehr früh .....	27
Tab. 12:	Absoluterträge Korn (dt/ha) 2025 orthogonales Prüfsortiment Baden-Württemberg – (B) Sojabohne früh .....	28
Tab. 13:	Absoluterträge Protein (dt/ha) 2025 orthogonales Prüfsortiment Baden-Württemberg – (B) Sojabohne früh .....	29
Tab. 14:	Relativerträge Korn (%) 2025 orthogonales Prüfsortiment Baden-Württemberg – (A) Soja sehr früh .....	30
Tab. 15:	Relativerträge Protein (%) 2025 orthogonales Prüfsortiment Baden-Württemberg – (A) Soja sehr früh .....	31
Tab. 16:	Relativerträge Korn (%) 2025 orthogonales Prüfsortiment Baden-Württemberg – (B) Soja früh.....	32
Tab. 17:	Relativerträge Protein (%) 2025 orthogonales Prüfsortiment Baden-Württemberg – (B) Soja früh.....	33
Tab. 18:	Erträge und Wachstumsbeobachtungen Einzelorte BW – Forchheim a. K. – (A) Sojabohne sehr früh .....	34

Tab. 19:	Erträge und Wachstumsbeobachtungen Einzelorte BW – Forchheim a. K. – (B) Sojabohne früh .....	36
Tab. 20:	Erträge und Wachstumsbeobachtungen Einzelorte BW – Hohenheim – (A) Sojabohne sehr früh.....	38
Tab. 21:	Erträge und Wachstumsbeobachtungen Einzelorte BW – Karlsruhe-Grötzingen – (A) Sojabohne sehr früh.....	40
Tab. 22:	Erträge und Wachstumsbeobachtungen Einzelorte BW – Karlsruhe-Grötzingen – (B) Sojabohne früh.....	42
Tab. 23:	Erträge und Wachstumsbeobachtungen Einzelorte BW – Ochsenhausen – (A) Sojabohne sehr früh .....	44
Tab. 24:	Erträge und Wachstumsbeobachtungen 2025 orthogonales Prüfsortiment Baden-Württemberg – (A) Sojabohne sehr früh .....	46
Tab. 25:	Erträge und Wachstumsbeobachtungen 2025 orthogonales Prüfsortiment Baden-Württemberg – (B) Sojabohne früh.....	48
Tab. 26:	Vorkommen und Maximalwerte ausgewählter Merkmale LSV 2025 – (A) Sojabohne sehr früh .....	50
Tab. 27:	Vorkommen und Maximalwerte ausgewählter Merkmale LSV 2025 – (B) Sojabohne früh.....	51
Tab. 28:	Relativerträge Korn mehrjährig (2021-2025) – Großraumauswertung – (A) Sojabohne sehr früh.....	54
Tab. 29:	Relativerträge Protein mehrjährig (2021-2025) – Großraumauswertung – (A) Sojabohne sehr früh.....	55
Tab. 30:	Relativerträge Korn mehrjährig (2021-2025) – Großraumauswertung – (B) Sojabohne früh.....	56
Tab. 31:	Relativerträge Protein mehrjährig (2021-2025) – Großraumauswertung – (B) Sojabohne früh.....	57
Tab. 32:	Rohprotein Korn/Kern in 86 % TS (%) – (A) Sojabohne sehr früh.....	58
Tab. 33:	Rohprotein Korn/Kern in 86 % TS (%) – (B) Sojabohne früh.....	59
Tab. 34:	Tausendkornmasse (g) – (A) Sojabohne sehr früh.....	60
Tab. 35:	Tausendkornmasse (g) – (B) Sojabohne früh .....	61

## 1. Vorwort

Im ökologischen Landbau müssen Sorten vielfältige Leistungen erbringen. Die Anforderungen an die Sorten gehen weit über die Ertrags- und Qualitätsleistungen hinaus. Die Widerstandsfähigkeit gegen Schaderreger und Krankheiten spielt eine wichtige Rolle, da im ökologischen Landbau der Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln nicht zulässig ist. Gleiches gilt für den Einsatz mineralischer Stickstoffdüngemittel, sodass die Sorten eine gute Ertragsleistung auch unter niedriger Nährstoffversorgung sowie eine gute Nährstoffeffizienz aufweisen sollten. Weiterhin sollten sie die nötige Resilienz besitzen, um mit den zunehmenden Witterungsschwankungen im Zuge des Klimawandels umgehen zu können. Diese vielfältigen Anforderungen stellen erhebliche Ansprüche an die Züchtung von Sorten, die an den ökologischen Landbau angepasst sind. Eine optimale Sortenberatung auf der Grundlage der wertbestimmenden Eigenschaften bieten die Landessortenversuche im ökologischen Ackerbau (Öko-LSV), hier werden Ertrags- und Resistenzeigenschaften, Wachstumsleistungen, und Qualität einer Sorte geprüft und aktuell beschrieben.

Das Referat 14 Ökologischer Landbau, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) bedankt sich bei allen Mitwirkenden und insbesondere bei den Landwirtinnen und Landwirten, die Flächen und Arbeitskraft in den Dienst des Öko-LSV Soja Früh und Sehr Früh stellen, für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Öko Versuchsfeld	Versuchsbetreuende
Forchheim am Kaiserstuhl	Fr. Orth, Fr. Preußner, Hr. Zeller; LTZ Augustenberg
Hohenheim	Hr. Grafe, Hr. Frank; Landessaatzuchtanstalt/Universität Hohenheim
Karlsruhe-Grötzingen	Hr. Laible, Fr. Schwittek; LTZ Augustenberg
Ochsenhausen	Hr. Schiller; LRA Biberach
Versuchsstationen	Technische Betreuung
Donaueschingen	Hr. Bolli, Hr. Knörle; LTZ Augustenberg
Emmendingen-Hochburg	Hr. Christ, Hr. Eberle, Hr. Selinger, Hr. Zoller; LTZ Augustenberg
Rheinstetten-Forchheim	Hr. Metzger, Hr. Wenz; LTZ Augustenberg
Stifterhof (Östringen)	Hr. Bodmer, Hr. Dauth; LTZ Augustenberg
Planung und Auswertung (Referate 13 und 14 LTZ Augustenberg)	
Koordination	Fr. Schwittek, Fr. Orth; LTZ Augustenberg
Statistik	Fr. Dr. Hartung, Fr. Bechtold, Hr. Drost, Fr. Preußner, Hr. Nußbaumer; LTZ Augustenberg

## 2. Allgemeine Hinweise

Die Landessortenversuche im ökologischen Landbau (Öko-LSV) werden als Blockanlage mit vier Wiederholungen angelegt und zentral vom Referat Ökologischer Landbau (Referat 14) des LTZ Augustenberg randomisiert. Die Durchführung der Versuche erfolgt auf ökologisch bewirtschafteten Flächen nach den Vorgaben der Verordnung (EU) 2018/848 zur ökologischen Landwirtschaft.

### Planung der Versuche

Die Auswahl des Prüfsortiments erfolgt auf Grundlage der mehrjährigen LSV-Ergebnisse der Bundesländer, der aktuellen Wertprüfungen des Bundesortenamts und weiterer europäischer Versuchsergebnisse. Die Öko-LSV werden über das datenbankbasierte Versuchsdatenprogramm piaf (Planung, Information und Auswertung von Feldversuchen) angelegt und zentral verwaltet.

Parallel zum offiziellen orthogonalen Prüfsortiment können an den Öko-LSV-Standorten sogenannte Anhangsorten mitgeprüft werden. Diese Sorten sind oft von regionaler Bedeutung und stehen nicht an allen Prüfstandorten.

### Erhebung der Versuchsdaten

Die pflanzenbaulichen Maßnahmen und Wachstumsbeobachtungen wer-

den am Einzelstandort kontinuierlich während der Vegetationszeit von den Versuchsbetreuerinnen und -betreuern dokumentiert.

Die Noten für die Bonituren werden entsprechend den Richtlinien des Bundesortenamtes für die Durchführung von landwirtschaftlichen Wertprüfungen und Sortenversuchen erhoben und vergeben. Eine Erläuterung zu den Noten ist in Tab. 7 abgebildet

### Statistische Auswertung

Die statistische Auswertung erfolgt in piafStat mit der Statistical Analysis Software (SAS).

Im ersten Schritt erfolgt eine Varianzanalyse über die Einzelorte für Absolut- und Relativerträge. Es werden mit Hilfe eines linearen Modells Mittelwertvergleiche der Sorten mit dem multiplen t-Test durchgeführt. Die ausgewiesene Grenzdifferenz (GD) verdeutlicht, ob sich die Erträge signifikant (nicht zufällig) voneinander unterscheiden. Eine Mittelwertdifferenz zweier Sorten, die größer als die Grenzdifferenz ist, gilt als signifikant.

Zusätzlich wird für die Einzelstandorte, bzw. über alle Standorte in Auswertungstabellen, eine Übersicht der bonitierten und ermittelten Merkmale (Lager, Krankheiten, Mängel, Qualität u. a.) dargestellt.

Im zweiten Schritt wird für alle mehrortigen Analysen die in piafStat umgesetzte Hohenheim-Gülzower-Methode (HGM) verwendet für die ein- und fünfjährige Verrechnung über den Großraum Süd/Südwestdeutschland. D. h., dass die Standorte der angrenzenden Bundesländer Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz mit verrechnet werden, wenn sie in einem für BW definierten Anbauggebiet liegen. Die Anbaugebiete werden je Kultur festgelegt und setzen sich aus kleineren, hinsichtlich Klima und Boden möglichst uniformen Einheiten, den sogenannten Boden-Klima-Räumen (BKR), zusammen. In Südwest- und Süddeutschland wurden im Ökolandbau länderübergreifend die Auswertungsgebiete für Sojabohne zu einem Auswertungsgebiete Süddeutschland vereint.

Die Stabilität der Mittelwerte aus der HGM steigt mit der Prüfhäufigkeit. Bei weniger als 10 Versuchsergebnissen ist das Resultat als vorläufig zu bezeichnen. Sorten mit weniger als 5 Versuchen sind nicht belastbar, das Resultat kann aber als „Trend“ betrachtet werden.

Eine ein- und fünfjährige Analyse über den Großraum Südwest erfolgt bei allen Kulturarten.

### Qualitäten

Die Qualitätsdaten für das orthogonale Sortiment runden die Ergebnisse der Landessortenversuche 2025 ab.

Die Proben zur Qualitätsuntersuchung werden bei Sojabohnen als Mischprobe aus den vier Wiederholungen gezogen. Die Berechnung des Korn-ertrags sowie des Rohproteingehalts werden bei einer Trockensubstanz (TS) von 86 % berechnet.

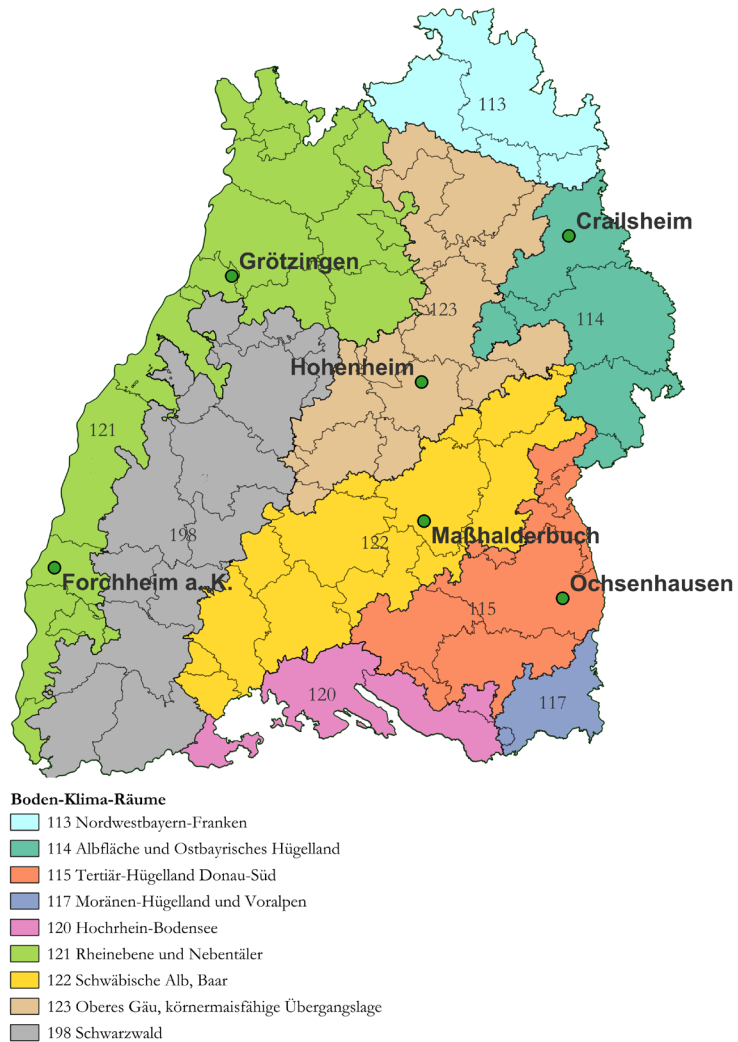
Die physikalische Untersuchung des TKM erfolgt an den zuständigen Versuchsstationen.

Der Rohproteingehalt wird mittels NIRS (Nah-Infrarot-Reflexions-Spektrometrie) am LTZ Augustenberg im Referat 21 bestimmt.

### 3. Boden-Klima-Räume (BKR) und Anbauggebiete (AG) BW

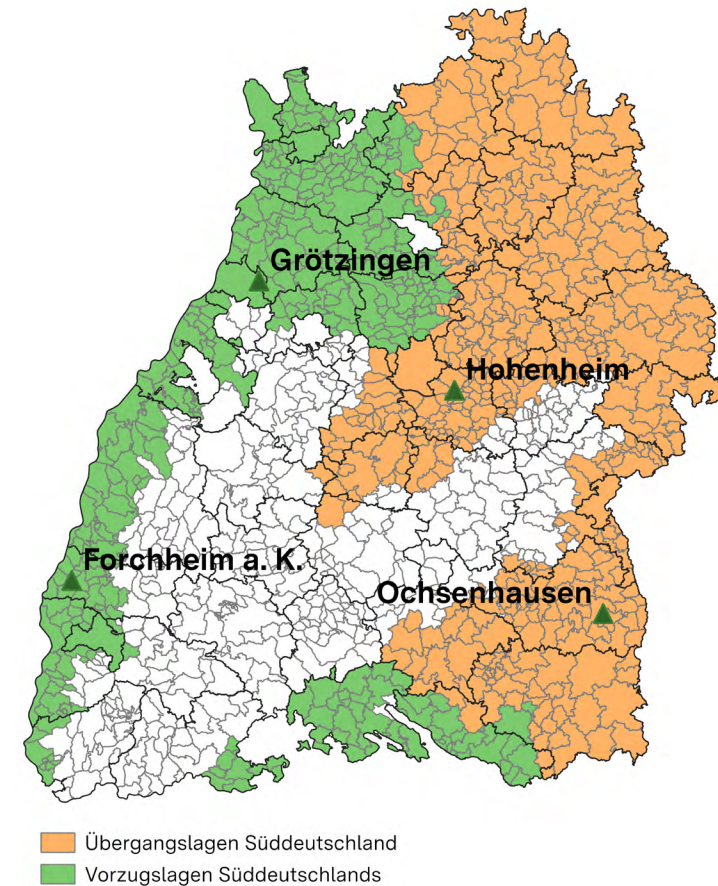
#### Abb. 1: Boden-Klima-Räume (BKR) BW

Abgegrenzte BKR mit homogenen Standortbedingungen für die landwirtschaftliche Produktion (Quelle: JKI, D. Roßberg, V. Michel, R. Graf, R. Neukampf 2007)



#### Abb. 2: Anbauggebiete (AG) BW

Anbauggebiete des ökologischen Landbaus für Sojabohne (Quelle: JKI, D. Roßberg, V. Michel, R. Graf, R. Neukampf 2007)



## 4. Allgemeine Daten

Abb. 3: Witterung Forchheim a. K. 2025  
Witterung 2015-2024 Station Königschaffhausen

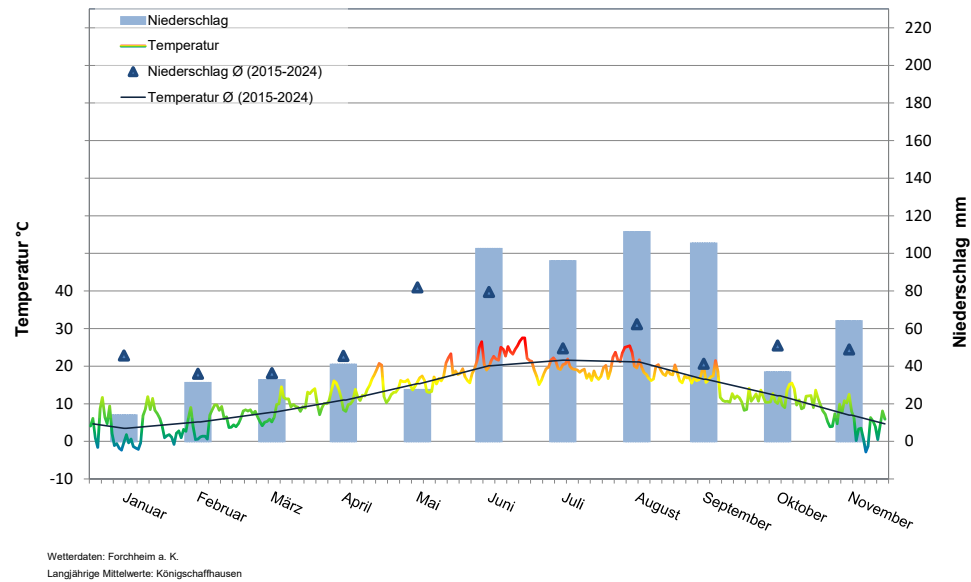


Abb. 4: Witterung Hohenheim 2025

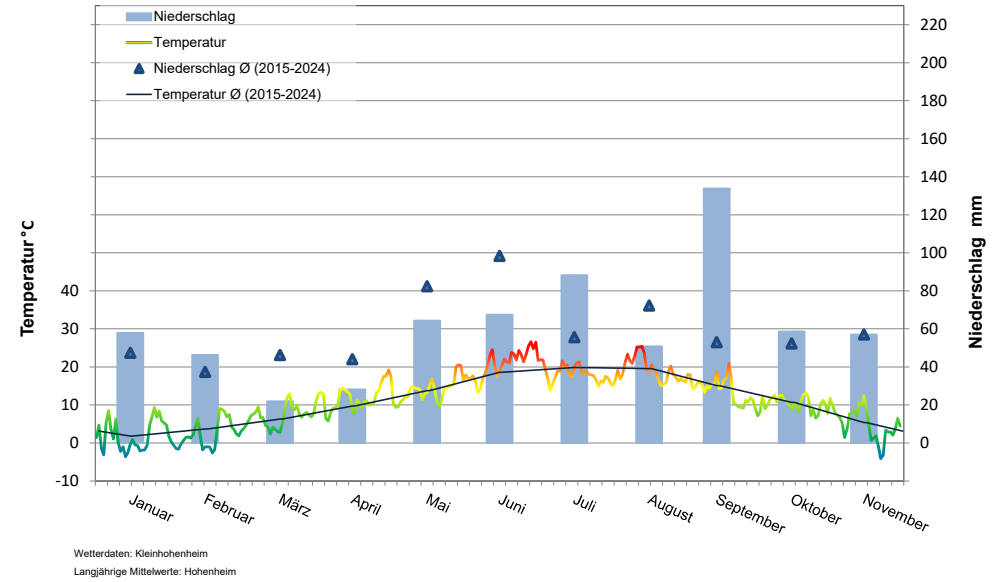


Abb. 5: Witterung Karlsruhe-Grötzingen 2025

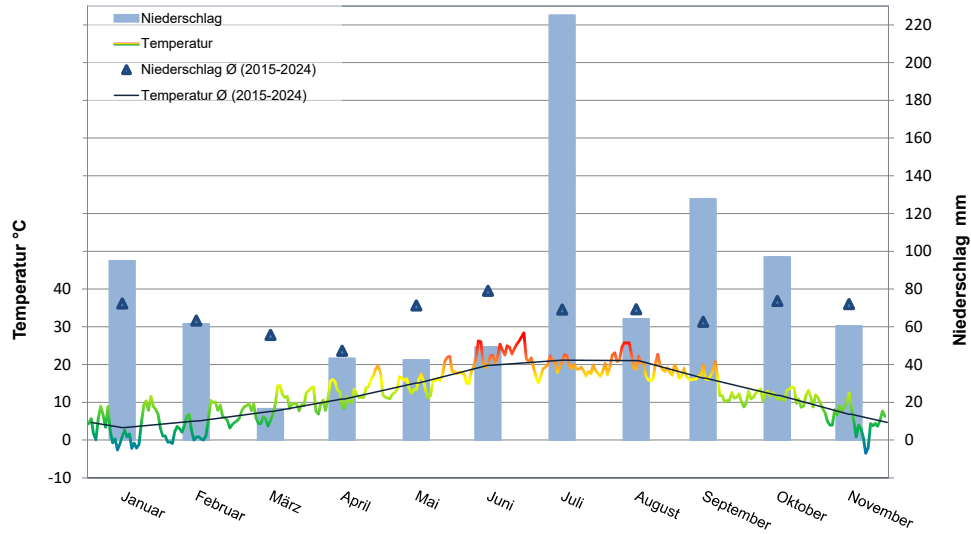
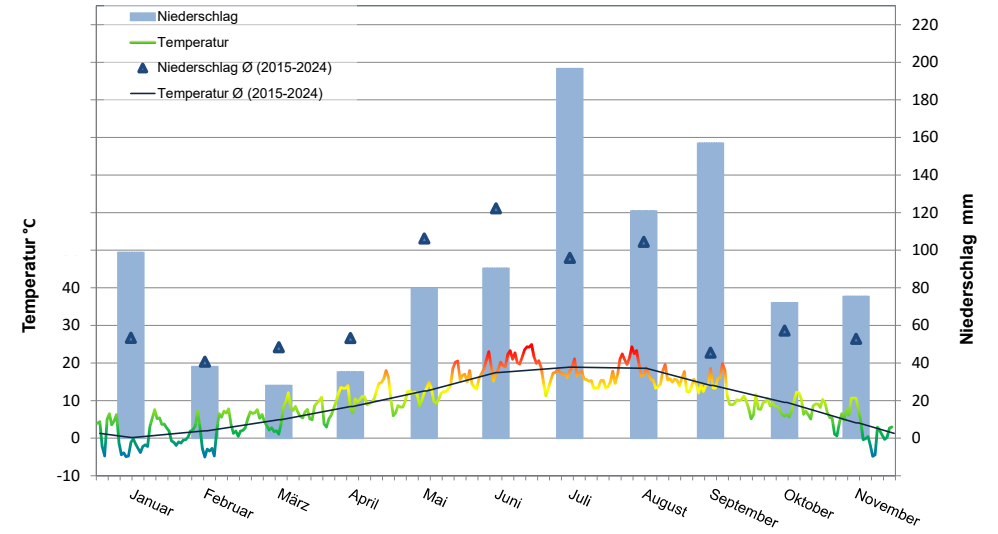


Abb. 6: Witterung Ochsenhausen 2025  
 Witterung 2015-2024 Station Biberach



**Tab. 1: Züchter und Zulassungsjahre der geprüften Sorten 2025 – (A) Sojabohne sehr früh**

BSA-Nr.	Sorte	Zulassung	Züchter/Vertrieb
<b>an allen Standorten geprüft - orthogonale Sorten</b>			
SJ 00313	<b>Arnold</b>	2024	SZ Petersen/Saaten-Union
SJ 00222	<b>Asterix</b>	(2020 IT)	MOR/Farmsaat
SJ 00316	<b>Atalana</b>	2024	Ackermann/Saaten-Union
SJ 00361	<b>Axioma</b>	(2022 AT)	Probstdorfer/KWS
SJ 00204	<b>Cantate PZO</b>	2020	PZO/IG Pflanzenzucht
SJ 00224	<b>ES Compositor</b>	2021	Lidea
SJ 00303	<b>Habibi</b>	2025	Pflanzenzucht Oberlimpurg/IG Pflanzenzucht
SJ 00074	<b>Merlin</b>	1997	Saatbau Linz
SJ 00391	<b>Odalix</b>	(2024 CH)	Delley Samen und Pflanzen AG/Natur-Saaten
SJ 00358	<b>Paprika</b>	(2021 CH)	Delley
SJ 00284	<b>PRA 03</b>	2024	Hofgut Storzeln
SJ 00310	<b>PRO Taranaki</b>	2024	Protealis AG
SJ 00242	<b>RGT Sphinx</b>	2020	RAGT
SJ 00312	<b>Romy</b>	2024	Saatzucht Streng - Engelen GmbH / I.G. Pflanzenzucht
SJ 00281	<b>Sahara</b>	2023	RAGT
SJ 00298	<b>Takusa</b>	2025	Saatzucht Bauer GmbH
SJ 00207	<b>Sussex</b>	2020	Saaten-Union
SJ 00276	<b>Todeka</b>	2023	Taifun Tofu

**Tab. 2: Züchter und Zulassungsjahre der geprüften Sorten 2025 – (B) Sojabohne früh**

BSA-Nr.	Sorte	Zulassung	Züchter/Vertrieb
<b>an allen Standorten geprüft - orthogonale Sorten</b>			
	<b>Algebra</b>	(2023 AT)	Saatzucht Donau/ I.G. Pflanzenzucht
SJ 00294	<b>Annabella</b>	2023	SZ Donau
SJ 00392	<b>Jenny</b>	(2020 CDN)	Sevita/Natursaaten
SJ 00192	<b>Lenka</b>	2015	Prograin/Taifun
SJ 00285	<b>PEM 04</b>	2024	Hofgut Storzeln
SJ 00226	<b>Pocahontas</b>	2021	Petersen/Saaten-Union
SJ 00287	<b>SU Cutena</b>	2023	Ackermann/Saaten-Union
SJ 00219	<b>Tori</b>	2021	Taifun

Tab. 3: Standortangaben zu den LSV-Prüfstandorten BW 2024/2025

Ort	Bodenklimaraum (BKR)	BKR - Nr.	Höhe ü. NHN (m)	Niederschlag (mm) Langjähriges Mittel	Temperatur (°C) Langjähriges Mittel	Bodentyp	Bodenart	Ackerzahl	pH-Wert	Vorfrucht
<b>Forchheim a. K.</b>	Rheinebene und Nebentäler	121	178	771	9,7	Pararendzina	uL	88	7,5	Sojabohne
<b>Hohenheim</b>	Oberes Gäu und körnermaisfähige Übergangslagen	123	435	700	8,5	Parabraunerde	tL	60	6,9	Hafer
<b>Karlsruhe-Grötzingen</b>	Rheinebene und Nebentäler	121	120	750	10	Pararendzina	uL	90	7,3	Hafer
<b>Ochsenhausen</b>	Tertiär-Hügelland Donau-Süd	115	600	920	7,8	Pseudogley-Parabraunerde	sL	43	6,3	Wintertriticale

Tab. 4: Organische Düngung – LSV Öko Soja 2025

Ort	Bodenklimaraum (BKR)	Vorfrucht	organische Düngung Versuchsfrucht	organische Düngung Vorfrucht
<b>Forchheim a. K.</b>	Rheinebene und Nebentäler	Sojabohne	keine	keine
<b>Hohenheim</b>	Oberes Gäu und körnermaisfähige Übergangslagen	Hafer	keine	Gründüngung
<b>Karlsruhe-Grötzingen</b>	Rheinebene und Nebentäler	Hafer	keine	keine
<b>Ochsenhausen</b>	Tertiär-Hügelland Donau-Süd	Wintertriticale	keine	Gärrest

**Tab. 5: Übersicht der phänologischen Daten der Prüfstandorte –  
(A) Soja sehr früh**

Ort	Aussaat	Aufgang		Blühbeginn		Blühende		Reife		Ernte
	am	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	am
<b>Forchheim a. K.</b>	02.05.2025	15.05.2025	18.05.2025	18.06.2025	21.06.2025	08.07.2025	16.07.2025	07.09.2025	16.09.2025	19.09.2025
<b>Hohenheim</b>	14.05.2025	24.05.2025	26.05.2025	22.06.2025	27.06.2025	09.07.2025	17.07.2025	12.09.2025	17.09.2025	19.09.2025
<b>Karlsruhe-Grötzingen</b>	17.04.2025	30.04.2025	30.04.2025	20.06.2025	24.06.2025	04.07.2025	08.07.2025	15.09.2025	02.10.2025	02.10.2025
<b>Ochsenhausen</b>	15.05.2025	28.05.2025	03.06.2025	28.06.2025	03.07.2025	---	---	26.09.2025	07.10.2025	04.11.2025

**Tab. 6: Übersicht der phänologischen Daten der Prüfstandorte –  
(B) Soja früh**

Ort	Aussaat	Aufgang		Blühbeginn		Blühende		Reife		Ernte
	am	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	am
<b>Forchheim a. K.</b>	02.05.2025	17.05.2025	20.05.2025	21.06.2025	24.06.2025	12.07.2025	18.07.2025	09.09.2025	02.10.2025	02.10.2025
<b>Karlsruhe-Grötzingen</b>	17.04.2025	02.05.2025	02.05.2025	22.06.2025	26.06.2025	06.07.2025	10.07.2025	19.09.2025	01.10.2025	02.10.2025

Tab. 7: Nährstoff- und N<sub>min</sub>-Gehalte im Boden

Ort	Nährstoffgehalt in mg/100g			N <sub>min</sub> -Gehalte in kg N/ha				
	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	Mg	Datum	0–30 cm	30–60 cm	60–90 cm	Summe
<b>Forchheim a. K.</b>	24	11	10	08.04.2025	19	16	11	46
<b>Hohenheim</b>	9,8	15,3	13,7	11.03.2025	30	40	14	84
<b>Karlsruhe-Grötzingen</b>	23	8	8	17.03.2025	6	23	30	59
<b>Ochsenhausen</b>	7	18	15	17.02.2025	2	2	6	10

## 5. Hinweise zu den LSV

Tab. 8: Prüfstandorte und Zuständigkeiten

AG	Anbaugebiet	Standorte (BKR) für die mehrjährige Verrechnung 2021-2025
2	Mittleres Deutschland	Gladbacherhof (HE), Weilburger Grenze (HE)
3	Übergangslagen Süddeutschland	Berglern (BY), Hohenheim (BW), Hohenkammer (BY), Ochsenhausen (BW), Viehhausen (BY)
4	Vorzugslagen Süddeutschland	Forchheim a. K. (BW), Karlsruhe-Grötzingen (BW), Ober-Erlenbach (HE), Ruhstorf a.d. Rott (BY)
einjährige Verrechnung		Großraum BW
mehrjährige Verrechnung		sehr früh: Großraum BW + nach AG 2, 3, 4 früh: Großraum BW

Zentrales Versuchsfeld	Zuständige Stelle
<b>Forchheim a. K.</b>	LTZ Augustenberg
<b>Hohenheim</b>	Universität Hohenheim
<b>Karlsruhe-Grötzingen</b>	LTZ Augustenberg
<b>Ochsenhausen</b>	LRA Biberach

Tab. 9: Bedeutung der in Noten ausgedrückten Ausprägungen

Note	Pflanzenlänge Bestandeshöhe Länge	Massebildung Bodendeckungsgrad Mängel im Stand Neigung zu Lager Anfälligkeit für Krankheiten und Schädlinge
1	sehr kurz	fehlend oder sehr gering
2	sehr kurz bis kurz	sehr gering bis gering
3	kurz	gering
4	kurz bis mittel	gering bis mittel
5	mittel	mittel
6	mittel bis lang	mittel bis stark
7	lang	stark
8	lang bis sehr lang	stark bis sehr stark
9	sehr lang	sehr stark



Foto: Gabriele Krieger, LTZ Augustenberg

## 6. Erträge und Bonituren

Tab. 10: Absoluterträge Korn (dt/ha) 2025  
orthogonales Prüfsortiment Baden-Württemberg –  
(A) Sojabohne sehr früh

Sorte	Forchheim a.K.	Hohenheim	Karlsruhe- Grötzingen	Ochsenhau- sen	MW
Arnold	42,1	27,9	44,8	36,8	<b>37,9</b>
Asterix	42,1	29,8	49,1	33,6	<b>38,7</b>
Atalana	41,7	33,7	52,8	38,9	<b>41,8</b>
Axioma	43,7	31,2	56,0	28,1	<b>39,7</b>
Cantate PZO	42,7	27,9	46,7	34,9	<b>38,0</b>
Compositor	45,4	33,4	57,1	38,4	<b>43,6</b>
Habibi	42,9	29,5	51,5	32,5	<b>39,1</b>
Merlin	39,1	27,9	38,7	27,8	<b>33,4</b>
Odalix	42,1	29,5	50,5	32,1	<b>38,6</b>
Paprika	43,4	29,5	50,7	34,7	<b>39,6</b>
PRA 03	40,0	27,7	39,4	34,8	<b>35,5</b>
PRO Taranaki	44,7	29,0	54,4	35,0	<b>40,8</b>
RGT Sphinx	42,5	31,2	52,9	32,6	<b>39,8</b>
Romy	44,7	32,9	52,4	36,1	<b>41,5</b>
Sahara	44,3	34,2	53,8	33,9	<b>41,6</b>
Sussex	40,8	31,2	47,3	31,5	<b>37,7</b>
Talisa	47,2	32,0	55,8	35,4	<b>42,6</b>
Todeka	39,6	27,2	49,6	34,6	<b>37,7</b>
$V_{OS}$	<b>42,7</b>	<b>30,3</b>	<b>50,2</b>	<b>34,0</b>	<b>39,3</b>

Tab. 11: Absoluterträge Protein (dt/ha) 2025  
orthogonales Prüfsortiment Baden-Württemberg –  
(A) Sojabohne sehr früh

Sorte	Forchheim a.K.	Hohenheim	Karlsruhe- Grötzingen	Ochsenhau- sen	MW
Arnold	14,8	8,4	15,8	14,9	<b>13,5</b>
Asterix	15,5	9,4	17,8	13,7	<b>14,1</b>
Atalana	15,2	10,7	20,1	15,8	<b>15,5</b>
Axioma	15,5	9,5	20,8	11,6	<b>14,4</b>
Cantate PZO	15,4	9,2	17,8	14,8	<b>14,3</b>
Compositor	16,6	9,9	20,7	15,5	<b>15,7</b>
Habibi	16,2	9,3	20,1	14,1	<b>14,9</b>
Merlin	13,3	7,9	13,2	11,3	<b>11,4</b>
Odalix	16,0	9,3	19,0	13,2	<b>14,4</b>
Paprika	14,8	8,7	17,6	13,7	<b>13,7</b>
PRA 03	14,0	8,4	13,6	14,6	<b>12,7</b>
PRO Taranaki	17,7	9,5	21,3	15,4	<b>16,0</b>
RGT Sphinx	15,6	10,2	20,4	13,7	<b>15,0</b>
Romy	16,0	9,7	19,4	15,1	<b>15,0</b>
Sahara	16,2	10,8	20,9	13,6	<b>15,4</b>
Sussex	15,0	9,5	17,8	13,6	<b>14,0</b>
Talisa	17,2	10,4	20,6	14,5	<b>15,7</b>
Todeka	15,1	9,1	19,5	15,2	<b>14,7</b>
$V_{OS}$ (dt/ha)	<b>15,6</b>	<b>9,4</b>	<b>18,7</b>	<b>14,1</b>	<b>14,5</b>

**Tab. 12: Absoluterträge Korn (dt/ha) 2025**  
orthogonales Prüfsortiment Baden-Württemberg –  
(B) Sojabohne früh

Sorte	Forchheim a.K.	Karlsruhe-Grötzingen	MW
Algebra	42,3	57,1	<b>49,7</b>
Annabella	44,3	57,9	<b>51,1</b>
Jenny	38,7	46,6	<b>42,7</b>
Lenka	40,3	51,1	<b>45,7</b>
PEM 04	40,2	51,4	<b>45,8</b>
Pocahontas	39,9	48,3	<b>44,1</b>
SU Cutena	43,4	53,4	<b>48,4</b>
Tori	41,1	51,4	<b>46,2</b>
$V_{OS}$	<b>41,3</b>	<b>52,1</b>	<b>46,7</b>

**Tab. 13: Absoluterträge Protein (dt/ha) 2025**  
orthogonales Prüfsortiment Baden-Württemberg –  
(B) Sojabohne früh

Sorte	Forchheim a.K.	Karlsruhe-Grötzingen	MW
Algebra	14,8	21,2	<b>18,0</b>
Annabella	15,8	21,0	<b>18,4</b>
Jenny	15,1	18,5	<b>16,8</b>
Lenka	15,5	20,7	<b>18,1</b>
PEM 04	16,0	20,1	<b>18,0</b>
Pocahontas	14,6	18,2	<b>16,4</b>
SU Cutena	15,9	20,4	<b>18,2</b>
Tori	15,8	20,5	<b>18,2</b>
$V_{OS}$ (dt/ha)	<b>15,4</b>	<b>20,1</b>	<b>17,8</b>

Tab. 14: Relativerträge Korn (%) 2025  
orthogonales Prüfsortiment Baden-Württemberg –  
(A) Soja sehr früh

Sorte	Forchheim a.K.	Hohenheim	Karlsruhe- Grötzingen	Ochsenhau- sen	MW
Arnold	98,5	92,0	89,2	108,4	<b>96,4</b>
Asterix	98,6	98,3	97,9	99,0	<b>98,4</b>
Atalana	97,5	111,1	105,2	114,5	<b>106,3</b>
Axioma	102,4	102,8	111,5	82,8	<b>101,1</b>
Cantate PZO	100,0	92,2	92,9	102,6	<b>96,8</b>
Compositor	106,1	110,2	113,8	113,1	<b>110,9</b>
Habibi	100,3	97,4	102,7	95,5	<b>99,5</b>
Merlin	91,5	92,1	77,2	81,9	<b>85,0</b>
Odalix	98,7	97,4	100,7	94,6	<b>98,2</b>
Paprika	101,6	97,4	100,9	102,0	<b>100,6</b>
PRA 03	93,7	91,3	78,5	102,3	<b>90,2</b>
PRO Taranaki	104,7	95,8	108,3	102,9	<b>103,7</b>
RGT Sphinx	99,5	102,8	105,4	95,9	<b>101,2</b>
Romy	104,5	108,6	104,4	106,3	<b>105,7</b>
Sahara	103,7	112,9	107,2	99,7	<b>105,7</b>
Sussex	95,6	102,7	94,3	92,7	<b>95,9</b>
Talisa	110,4	105,4	111,1	104,1	<b>108,3</b>
Todeka	92,6	89,6	98,8	101,8	<b>96,0</b>
$V_{VGR}$ (dt/ha)	<b>42,7</b>	<b>30,3</b>	<b>50,2</b>	<b>34,0</b>	<b>39,3</b>

Tab. 15: Relativerträge Protein (%) 2025  
orthogonales Prüfsortiment Baden-Württemberg –  
(A) Soja sehr früh

Sorte	Forchheim a.K.	Hohenheim	Karlsruhe- Grötzingen	Ochsenhau- sen	MW
Arnold	94,9	88,9	84,8	105,5	<b>93,2</b>
Asterix	99,4	99,3	95,1	96,9	<b>97,4</b>
Atalana	97,6	113,1	107,7	112,2	<b>107</b>
Axioma	99,8	100,3	111,4	82,1	<b>99,3</b>
Cantate PZO	98,9	97,8	95,2	104,7	<b>98,9</b>
Compositor	106,7	105,1	111	109,8	<b>108,6</b>
Habibi	104,2	98,8	107,6	99,8	<b>103,3</b>
Merlin	85,5	84	70,7	79,8	<b>79,1</b>
Odalix	102,5	98,8	101,9	93,8	<b>99,6</b>
Paprika	95,1	92,1	94	97,1	<b>94,7</b>
PRA 03	90,2	89	72,6	103,6	<b>87,6</b>
PRO Taranaki	113,6	100,2	113,8	109,1	<b>110,4</b>
RGT Sphinx	100,5	107,5	109,3	96,8	<b>103,6</b>
Romy	103	102,7	103,7	106,8	<b>104,1</b>
Sahara	103,9	114,7	111,7	96,2	<b>106,3</b>
Sussex	96,5	100,7	95,1	96,3	<b>96,7</b>
Talisa	110,6	110,3	110,1	102,4	<b>108,4</b>
Todeka	97,2	96,7	104,2	107,3	<b>101,9</b>
$V_{OS}$ (dt/ha)	<b>15,6</b>	<b>9,4</b>	<b>18,7</b>	<b>14,1</b>	<b>14,5</b>

VGR: alle Sorten

**Tab. 16: Relativerträge Korn (%) 2025**  
orthogonales Prüfsortiment Baden-Württemberg –  
(B) Soja früh

Sorte	Forchheim a.K.	Karlsruhe-Grötzingen	MW
Algebra	102,6	109,6	<b>106,5</b>
Annabella	107,3	111,0	<b>109,4</b>
Jenny	93,8	89,4	<b>91,3</b>
Lenka	97,6	97,9	<b>97,8</b>
PEM 04	97,5	98,5	<b>98,1</b>
Pocahontas	96,6	92,7	<b>94,4</b>
SU Cutena	105,0	102,4	<b>103,6</b>
Tori	99,7	98,5	<b>99,0</b>
$V_{VGR}$ (dt/ha)	<b>41,3</b>	<b>52,1</b>	<b>46,7</b>

**Tab. 17: Relativerträge Protein (%) 2025**  
orthogonales Prüfsortiment Baden-Württemberg –  
(B) Soja früh

Sorte	Forchheim a.K.	Karlsruhe-Grötzingen	MW
Algebra	96,2	105,5	<b>101,4</b>
Annabella	102,5	104,8	<b>103,8</b>
Jenny	97,6	92,0	<b>94,4</b>
Lenka	100,7	103,2	<b>102,1</b>
PEM 04	103,4	100,1	<b>101,5</b>
Pocahontas	94,4	90,4	<b>92,1</b>
SU Cutena	103,0	101,7	<b>102,3</b>
Tori	102,4	102,3	<b>102,3</b>
$V_{VGR}$ (dt/ha)	<b>15,4</b>	<b>20,1</b>	<b>17,8</b>

VGR: alle Sorten

**Tab. 18: Erträge und Wachstumsbeobachtungen Einzelorte BW  
– Forchheim a. K. – (A) Sojabohne sehr früh**

Sorte	ERTR. REL.	ERTR. DT/HA	TS %	MANG NAUF	LAG. VERN	PFL. LÄNG	BLÜB TnAS	BLÜE TnAS	REIF TnAS
Arnold	98,5	42,1	88,1	2,3	1,0	83,3	49	68	130
Asterix	98,6	42,1	88,6	2,5	1,0	91,8	49	71	135
Atalana	97,5	41,7	88,5	1,5	1,0	85,8	47	68	130
Axioma	102,4	43,7	88,1	3,0	1,0	89,3	49	74	134
Cantate PZO	100,0	42,7	88,0	3,3	1,0	92,8	50	71	137
Compositor	106,1	45,4	88,2	1,8	1,0	98,5	49	68	134
Habibi	100,3	42,9	88,6	2,3	1,0	97,5	50	75	129
Merlin	91,5	39,1	88,5	2,5	1,0	81,5	48	67	128
Odalix	98,7	42,1	88,2	2,5	1,0	94,3	48	73	130
Paprika	101,6	43,4	88,8	2,5	1,0	82,5	47	67	133
PRA 03	93,7	40,0	88,5	2,5	1,0	91,0	49	68	130
PRO Taranaki	104,7	44,7	88,6	2,5	1,0	85,3	47	68	131
RGT Sphinx	99,5	42,5	88,2	2,0	1,0	88,0	50	73	130
Romy	104,5	44,7	87,9	2,5	1,0	90,5	48	67	130
Sahara	103,7	44,3	87,3	2,3	1,0	93,8	48	67	130
Sussex	95,6	40,8	87,8	2,3	1,0	79,0	49	69	129
Talisa	110,4	47,2	88,2	3,0	1,0	95,8	48	69	133
Todeka	92,6	39,6	88,1	2,5	1,0	79,3	50	71	128
<b>V<sub>M</sub></b>	<b>100,0</b>	<b>42,7</b>	<b>88,2</b>	<b>2,4</b>	<b>1,0</b>	<b>88,9</b>	<b>49</b>	<b>70</b>	<b>131</b>
GD $\alpha=0,05$		2,96							

**Kommentare des Versuchsbetreuenden am Standort Forchheim a. K.**

**Soja sehr früh und Soja früh:**

Soja wurde bei sehr guten Bedingungen gelegt. Nach der Aussaat kühle Witterung, wodurch es zu Auflaufverzögerungen kam. Die Bestände haben sich jedoch gleichmäßig entwickelt.

Es wurden einzelne Diestelfalter gesichtet.

Geringer Unkrautdruck.

Es trat kaum Lager auf.

Hr. Zeller, LTZ Augustenberg

**Tab. 19: Erträge und Wachstumsbeobachtungen Einzelorte BW  
– Forchheim a. K. – (B) Sojabohne früh**

Sorte	ERTR. REL.	ERTR. DT/HA	TS %	MANG NAUF	LAG. VERN	AUS FALL	PFL. LÄNG	BLÜB TnAS	BLÜE TnAS	REIF TnAS
<b>Algebra</b>	102,6	42,3	83,8	4,0	4,3	1,0	105,3	53	75	153
<b>Annabella</b>	107,3	44,3	85,3	2,8	3,0	1,0	98,3	50	74	139
<b>Jenny</b>	93,8	38,7	85,4	3,5	1,5	1,0	103,8	53	73	134
<b>Lenka</b>	97,6	40,3	86,1	3,3	2,5	1,0	104,5	52	74	139
<b>PEM 04</b>	97,5	40,2	86,3	3,0	1,0	1,0	97,8	51	71	130
<b>Pocahontas</b>	96,6	39,9	86,0	3,5	1,3	1,0	94,5	53	77	138
<b>SU Cutena</b>	105,0	43,4	84,8	2,8	2,0	1,0	105,8	51	75	136
<b>Tori</b>	99,7	41,1	84,9	3,0	3,8	1,0	97,8	22	75	151
<b>V<sub>M</sub></b>	<b>100,0</b>	<b>41,3</b>	<b>85,3</b>	<b>3,2</b>	<b>2,4</b>	<b>1,0</b>	<b>101,0</b>	<b>48</b>	<b>74</b>	<b>140</b>
<i>GD <math>\alpha=0,05</math></i>		3,12								

**Tab. 20: Erträge und Wachstumsbeobachtungen Einzelorte BW  
– Hohenheim – (A) Sojabohne sehr früh**

Sorte	ERTR. REL.	ERTR. DT/HA	MÄNG BLÜB	MANG VERN	LAG. VERN	REIF VERZ	PFL. LÄNG	BLÜB TnAS	BLÜE TnAS	REIF TnAS
Arnold	92,0	27,9	2,0	2,5	1,0	2,3	73,0	42	57	121
Asterix	98,3	29,8	3,3	3,3	1,0	2,3	69,8	41	59	123
Atalana	111,1	33,7	2,0	2,5	1,0	3,5	66,3	40	63	123
Axioma	102,8	31,2	2,8	2,8	1,0	1,5	70,5	40	60	124
Cantate PZO	92,2	27,9	2,8	3,0	1,0	1,8	70,0	39	58	124
Compositor	110,2	33,4	2,0	2,5	1,0	3,0	75,0	41	59	126
Habibi	97,4	29,5	1,8	2,3	1,0	2,0	83,5	42	62	124
Merlin	92,1	27,9	3,3	2,8	1,0	2,0	68,5	41	57	122
Odalix	97,4	29,5	3,0	2,8	1,0	2,0	76,5	39	61	124
Paprika	97,4	29,5	4,8	2,8	1,0	1,5	70,0	41	63	122
PRA 03	91,3	27,7	3,0	2,8	1,0	1,5	89,5	44	56	123
PRO Taranaki	95,8	29,0	3,0	3,8	1,0	1,5	68,3	40	59	122
RGT Sphinx	102,8	31,2	2,3	2,3	1,0	3,5	70,3	41	57	124
Romy	108,6	32,9	2,5	2,0	1,0	1,5	74,0	42	62	123
Sahara	112,9	34,2	2,0	2,3	1,0	1,3	80,8	40	64	122
Sussex	102,7	31,2	2,5	3,0	1,0	1,5	71,8	42	60	123
Talisa	105,4	32,0	2,5	2,8	1,0	1,8	78,5	42	59	125
Todeka	89,6	27,2	1,8	3,0	1,0	2,0	69,0	41	60	122
<b>V<sub>M</sub></b>	<b>100,0</b>	<b>30,3</b>	<b>2,6</b>	<b>2,7</b>	<b>1,0</b>	<b>2,0</b>	<b>73,6</b>	<b>41</b>	<b>60</b>	<b>123</b>
GD $\alpha=0,05$		3,31								

**Kommentare des Versuchsbetreuenden am Standort Hohenheim:**

Die Aussaat des erfolgte am 14.05.2025 in ein gut vorbereitetes, feinglutiges Saatbeet. Zur Förderung einer gleichmäßigen Jugendentwicklung und zum Schutz vor Vogelschäden (insbesondere durch Raben) wurde die Fläche mit einem Vogelschutznetz abgedeckt. Diese Maßnahme erwies sich als effektiv, da sie Fraßschäden verhinderte und zudem durch die Netzabdeckung ein etwas feuchteres und wärmeres Mikroklima für die Keimlinge geschaffen wurde. Das Klima in Kleinhohenheim zeigte im Jahr 2025 einen gemäßigten Verlauf. Während der Sommermonate lagen die durchschnittlichen Temperaturen bei 19 bis 20 °C; im Winter sanken sie auf ca. 3 °C ab. Die Niederschlagsverteilung war über das Jahr hinweg relativ gleichmäßig, mit etwas höheren Werten im Sommer. Im Versuchsjahr traten keine gravierenden Mängel auf. Vereinzelt beobachtete Blattflecken konnten keiner spezifischen Krankheit zugeordnet werden und traten ohne sortenspezifische Ausprägung auf, weshalb eine Bonitur unterblieb. Die Bestimmung der Trockensubstanz am erntefrischen Material unterblieb leider. Aus diesem Grund sind die Werte zur Reife nicht repräsentativ und können lediglich zur Umrechnung der Ertragswerte auf 86 % Trockenmasse herangezogen werden.

Hr. Frank, Uni Hohenheim

**Tab. 21: Erträge und Wachstumsbeobachtungen Einzelorte BW  
– Karlsruhe-Grötzingen – (A) Sojabohne sehr früh**

Sorte	ERTR. REL.	ERTR. DT/HA	TS %	MANG NAUF	MANG VERN	LAG. VERN	PFL. LÄNG	BLÜB TnAS	BLÜE TnAS	REIF TnAS
Arnold	89,2	44,8	77,8	1,0	1,0	5,0	107,0	67	81	155
Asterix	97,9	49,1	79,0	1,0	1,0	2,3	102,8	67	81	166
Atalana	105,2	52,8	77,5	1,3	1,3	5,0	93,8	65	79	168
Axioma	111,5	56,0	80,2	1,8	1,8	1,8	100,8	68	82	167
Cantate PZO	92,9	46,7	80,3	1,8	1,8	5,3	111,0	65	79	155
Compositor	113,8	57,1	78,3	1,0	1,0	2,8	120,0	65	79	153
Habibi	102,7	51,5	80,2	1,0	1,0	4,0	108,8	65	79	155
Merlin	77,2	38,7	77,0	1,8	1,8	3,5	94,5	65	79	151
Odalix	100,7	50,5	79,5	1,0	1,0	2,0	111,5	64	78	160
Paprika	100,9	50,7	81,5	1,5	1,5	2,8	106,3	64	78	151
PRA 03	78,5	39,4	79,0	1,0	1,0	5,8	105,5	68	82	151
PRO Taranaki	108,3	54,4	79,7	1,3	1,3	1,0	100,8	68	82	155
RGT Sphinx	105,4	52,9	79,7	1,0	1,0	2,0	107,5	65	79	160
Romy	104,4	52,4	80,9	1,0	1,0	4,8	109,0	64	78	155
Sahara	107,2	53,8	78,0	1,0	1,0	5,3	105,0	64	78	155
Sussex	94,3	47,3	80,1	2,0	2,0	5,8	92,3	64	78	151
Talisa	111,1	55,8	82,1	1,5	1,5	1,8	108,8	65	79	151
Todeka	98,8	49,6	78,8	1,0	1,0	1,3	95,8	64	78	167
<b>V<sub>M</sub></b>	<b>100,0</b>	<b>50,2</b>	<b>79,4</b>	<b>1,3</b>	<b>1,3</b>	<b>3,5</b>	<b>104,5</b>	<b>65</b>	<b>79</b>	<b>157</b>
GD $\alpha=0,05$		3,04								

**Kommentare des Versuchsbetreuenden am Standort Karlsruhe-Grötzingen:**

**Soja sehr früh und Soja früh:**

Nach der Aussaat wurde Vlies ausgelegt zum Schutz gegen Tauben. Die Unkrautregulierung erfolgt zum einen mit einer Maschinenhacke in Kombination mit einem Striegel. Im höheren Bestand wurde dann mehrmals mit der Handhacke gearbeitet.

Der Frühjahr war warm und trocken. Im Mai gab es am 30.5. bereits einen ersten Hitzetag mit über 30°C. Nur wenig Regen im April (43 mm) und im Mai (42 mm). In den Sommermonaten Juni und Juli lag die Temperaturspitze bei 36°C und es gab eine Hitzeperiode von 6 Tagen, mit über 30°C. Im August nochmals eine Temperaturspitze von 35°C, eine Niederschlagsmenge von 51 mm und 20 Sommertagen. Der September durchwachsen mit 17 Regentagen und 101 mm Niederschlag.

Hr. Laible, LTZ Augustenberg

**Tab. 22: Erträge und Wachstumsbeobachtungen Einzelorte BW  
– Karlsruhe-Grötzingen – (B) Sojabohne früh**

Sorte	ERTR. REL.	ERTR. DT/HA	TS %	MANG NAUF	MANG VERN	LAG. VERN	PFL. LÄNG	BLÜB TnAS	BLÜE TnAS	REIF TnAS
<b>Algebra</b>	109,6	57,1	80,4	2,3	2,3	4,3	120,5	70,0	84	161
<b>Annabella</b>	111,0	57,9	81,9	1,0	1,3	1,8	112,5	67,0	81	161
<b>Jenny</b>	89,4	46,6	79,5	1,8	1,8	1,3	108,0	67,0	81	161
<b>Lenka</b>	97,9	51,1	81,9	2,0	1,8	2,0	119,3	70,0	84	155
<b>PEM 04</b>	98,5	51,4	79,7	1,0	1,0	1,0	107,3	67,0	81	167
<b>Pocahontas</b>	92,7	48,3	80,4	2,3	2,3	3,0	117,8	67,0	81	161
<b>SU Cutena</b>	102,4	53,4	79,7	1,5	1,5	3,0	108,5	66,0	80	155
<b>Tori</b>	98,5	51,4	81,1	1,5	1,5	2,5	113,5	67,0	81	161
<b>V<sub>M</sub></b>	<b>100,0</b>	<b>52,1</b>	<b>80,6</b>	<b>1,7</b>	<b>1,7</b>	<b>2,4</b>	<b>113,4</b>	<b>67,6</b>	<b>82</b>	<b>160</b>
<i>GD <math>\alpha=0,05</math></i>		4,78								

**Tab. 23: Erträge und Wachstumsbeobachtungen Einzelorte BW  
– Ochsenhausen – (A) Sojabohne sehr früh**

Sorte	ERTR. REL.	ERTR. DT/HA	TS %	MANG NAUF	PFL. LÄNG	BLÜB TnAS
<b>Arnold</b>	108,4	36,8	70,3	2,8	93,0	46
<b>Asterix</b>	99,0	33,6	73,3	2,5	96,0	46
<b>Atalana</b>	114,5	38,9	68,3	2,5	94,5	44
<b>Axioma</b>	82,8	28,1	71,5	2,8	86,8	48
<b>Cantate PZO</b>	102,6	34,9	69,9	2,8	112,0	46
<b>Compositor</b>	113,1	38,4	72,4	2,3	98,3	47
<b>Habibi</b>	95,5	32,5	72,2	2,5	111,0	48
<b>Merlin</b>	81,9	27,8	70,2	2,8	91,3	44
<b>Odalix</b>	94,6	32,1	73,0	2,8	95,8	44
<b>Paprika</b>	102,0	34,7	72,6	3,3	86,3	45
<b>PRA 03</b>	102,3	34,8	71,1	2,0	108,8	45
<b>PRO Taranaki</b>	102,9	35,0	71,9	3,0	92,0	44
<b>RGT Sphinx</b>	95,9	32,6	71,5	2,8	95,5	44
<b>Romy</b>	106,3	36,1	73,7	2,0	98,3	48
<b>Sahara</b>	99,7	33,9	69,7	2,5	101,5	47
<b>Sussex</b>	92,7	31,5	73,1	2,3	89,5	49
<b>Talisa</b>	104,1	35,4	72,4	2,3	102,8	47
<b>Todeka</b>	101,8	34,6	71,3	2,5	90,8	44
<b>V<sub>M</sub></b>	<b>100,0</b>	<b>34,0</b>	<b>71,6</b>	<b>2,6</b>	<b>96,9</b>	<b>46</b>
GD $\alpha=0,05$		4,36				

**Kommentare des Versuchsbetreuenden am Standort Ochsenhausen:**

Durch die Frühjahrstrockenheit im März und April war der Boden nach der ersten Bearbeitung sehr grob, was durch eine zweite Bearbeitung mit der Kreiselegge minimiert aber nicht ganz behoben werden konnte. Die Aussaatbedingungen am 15. Mai waren ebenfalls sehr trocken, was sich nach der Aussaat fortsetzte. Erst Ende Mai gab es nennenswerte Niederschläge. Ab Mitte Juni sehr warm und trocken.

Im Rahmen der Beikrautregulierung, wurden beim zweiten Hacktermin am 26.06. in einigen Parzellen etliche Sojapflanzen von der Hacke erfasst. Das Ausmaß der Verluste soll mit der Bonitur Mängel im Stand nach Aufgang erfasst werden. Bei der Erfassung der Merkmale Massebildung und Bodenbedeckung wurden, soweit möglich, nur die Bereiche in den Parzellen betrachtet, die nicht durch Verluste beim Hacken beeinträchtigt waren.

Hr. Schiller, LRA Biberach

**Tab. 24: Erträge und Wachstumsbeobachtungen 2025**  
**orthogonales Prüfsortiment Baden-Württemberg**  
**– (A) Sojabohne sehr früh**

Sorte	Anzahl Orte	ERTR. REL.	ERTR. DT/ HA	TS %	MANG NAUF	MÄNG BLÜB	MANG VERN	LAG. VERN	REIF VERZ	PFL. LÄNG	BLÜB TnAS	BLÜE TnAS	REIF TnAS
Orte		4	4	4	3	1	2	3	1	4	4	3	3
Arnold	4	96,4	37,9	81,5	2,0	2,0	1,8	2,3	2,3	89,1	51	69	135
Asterix	4	98,4	38,7	82,6	2,0	3,3	2,2	1,4	2,3	90,1	51	70	141
Atalana	4	106,3	41,8	80,9	1,8	2,0	1,9	2,3	3,5	85,1	49	70	140
Axioma	4	101,1	39,7	82,3	2,5	2,8	2,3	1,3	1,5	86,9	51	72	142
Cantate PZO	4	96,8	38,0	81,8	2,6	2,8	2,4	2,4	1,8	96,5	50	69	139
Compositor	4	110,9	43,6	82,0	1,7	2,0	1,8	1,6	3,0	98,0	51	69	138
Habibi	4	99,5	39,1	82,6	1,9	1,8	1,7	2,0	2,0	100,2	51	72	136
Merlin	4	85,0	33,4	81,4	2,4	3,3	2,3	1,8	2,0	84,0	50	68	134
Odalix	4	98,2	38,6	82,7	2,1	3,0	1,9	1,3	2,0	94,5	49	71	138
Paprika	4	100,6	39,6	83,3	2,4	4,8	2,2	1,6	1,5	86,3	49	69	135
PRA 03	4	90,2	35,5	82,1	1,8	3,0	1,9	2,6	1,5	98,7	52	69	135
PRO Taranaki	4	103,7	40,8	82,3	2,3	3,0	2,6	1,0	1,5	86,6	50	70	136
RGT Sphinx	4	101,2	39,8	82,2	1,9	2,3	1,7	1,3	3,5	90,3	50	70	138
Romy	4	105,7	41,5	83,1	1,8	2,5	1,5	2,3	1,5	93,0	51	69	136
Sahara	4	105,7	41,6	81,0	1,9	2,0	1,7	2,4	1,3	95,3	50	70	136
Sussex	4	95,9	37,7	82,6	2,2	2,5	2,5	2,6	1,5	83,2	51	69	134
Talisa	4	108,3	42,6	83,0	2,3	2,5	2,2	1,3	1,8	96,5	51	69	136
Todeka	4	96,0	37,7	81,9	2,0	1,8	2,0	1,1	2,0	83,7	50	70	139
<b>V<sub>VGR</sub></b>	<b>4</b>	<b>100,0</b>	<b>39,3</b>	<b>82,2</b>	<b>2,1</b>	<b>2,6</b>	<b>2,0</b>	<b>1,8</b>	<b>2,0</b>	<b>91,0</b>	<b>50</b>	<b>70</b>	<b>137</b>

VGR: alle Sorten

**Tab. 25: Erträge und Wachstumsbeobachtungen 2025**  
**orthogonales Prüfsortiment Baden-Württemberg**  
**– (B) Sojabohne früh**

Sorte	Anzahl Orte	ERTR. REL.	ERTR. DT/ HA	TS %	MANG NAUF	MANG VERN	LAG. VERN	AUS FALL	PFL. LÄNG	BLÜB TnAS	BLÜE TnAS	REIF TnAS
Orte		2	2	2	2	1	2	1	2	2	2	2
<b>Algebra</b>	2	106,5	49,7	82,1	3,2	2,3	4,3	1,0	112,9	61,5	79	157
<b>Annabella</b>	2	109,4	51,1	83,6	1,9	1,3	2,4	1,0	105,4	58,5	77	150
<b>Jenny</b>	2	91,3	42,7	82,5	2,7	1,8	1,4	1,0	105,9	60,0	77	147
<b>Lenka</b>	2	97,8	45,7	84,0	2,7	1,8	2,3	1,0	111,9	61,0	79	147
<b>PEM 04</b>	2	98,1	45,8	83,0	2,0	1,0	1,0	1,0	102,6	59,0	76	148
<b>Pocahontas</b>	2	94,4	44,1	83,2	2,9	2,3	2,2	1,0	106,2	60,0	79	149
<b>SU Cutena</b>	2	103,6	48,4	82,2	2,2	1,5	2,5	1,0	107,2	58,5	77	145
<b>Tori</b>	2	99,0	46,2	83,0	2,3	1,5	3,2	1,0	105,7	44,5	78	156
<b>V<sub>VGR</sub></b>	<b>2</b>	<b>100,0</b>	<b>46,7</b>	<b>82,9</b>	<b>2,5</b>	<b>1,7</b>	<b>2,4</b>	<b>1,0</b>	<b>107,2</b>	<b>57,9</b>	<b>78</b>	<b>150</b>

VGR: alle Sorten

**Tab. 26: Vorkommen und Maximalwerte ausgewählter Merkmale  
LSV 2025 – (A) Sojabohne sehr früh**

Merkmal	Maximalwerte			
	Forchheim a. K.	Hohenheim	Karlsruhe-Grötzingen	Maßhalderbuch
BLÜB TnAS	50	44	68	49
BLÜE TnAS	75	64	82	.
ERTR.DT/HA	47,19	34,22	57,14	38,9
LAG. VERN	1	1	5,8	.
MÄNG BLÜB	.	4,8	.	.
MANG NAUF	3,3	.	2	3,3
MANG VERN	.	3,8	2	.
PFL. LÄNG	98,5	89,5	120	112
REIF TnAS	137	126	168	.
REIF VERZ	.	3,5	.	.
TS %	88,8	90,13	82,13	73,67

**Tab. 27: Vorkommen und Maximalwerte ausgewählter Merkmale  
LSV 2025 – (B) Sojabohne früh**

Merkmal	Maximalwerte	
	Forchheim a. K.	Karlsruhe-Grötzingen
AUS FALL	1	.
BLÜB TnAS	53	70
BLÜE TnAS	77	84
ERTR.DT/HA	44,3	57,85
LAG. VERN	4,3	4,3
MANG NAUF	4	2,3
MANG VERN	.	2,3
PFL. LÄNG	105,8	120,5
REIF TnAS	153	167
TS %	86,32	81,89

Abb. 7: Streugrafik der Erträge über die Prüfstandorte orthogonales Prüfsortiment BW 2025 – (A) Sojabohne sehr früh

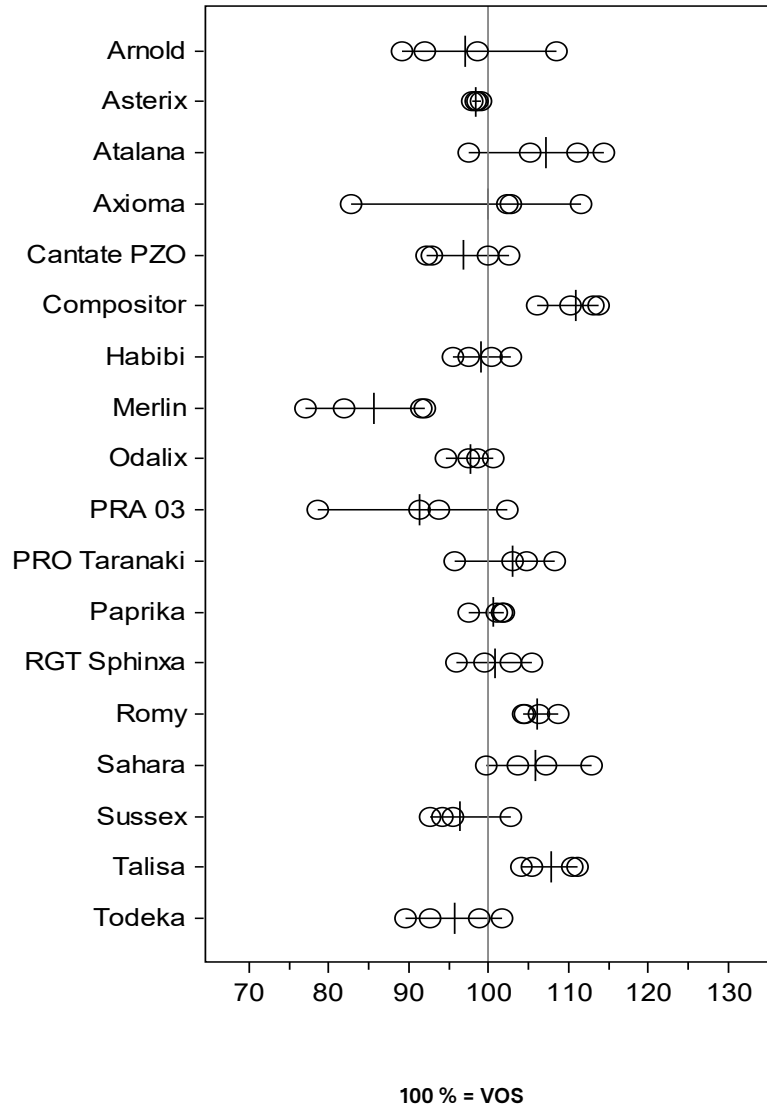
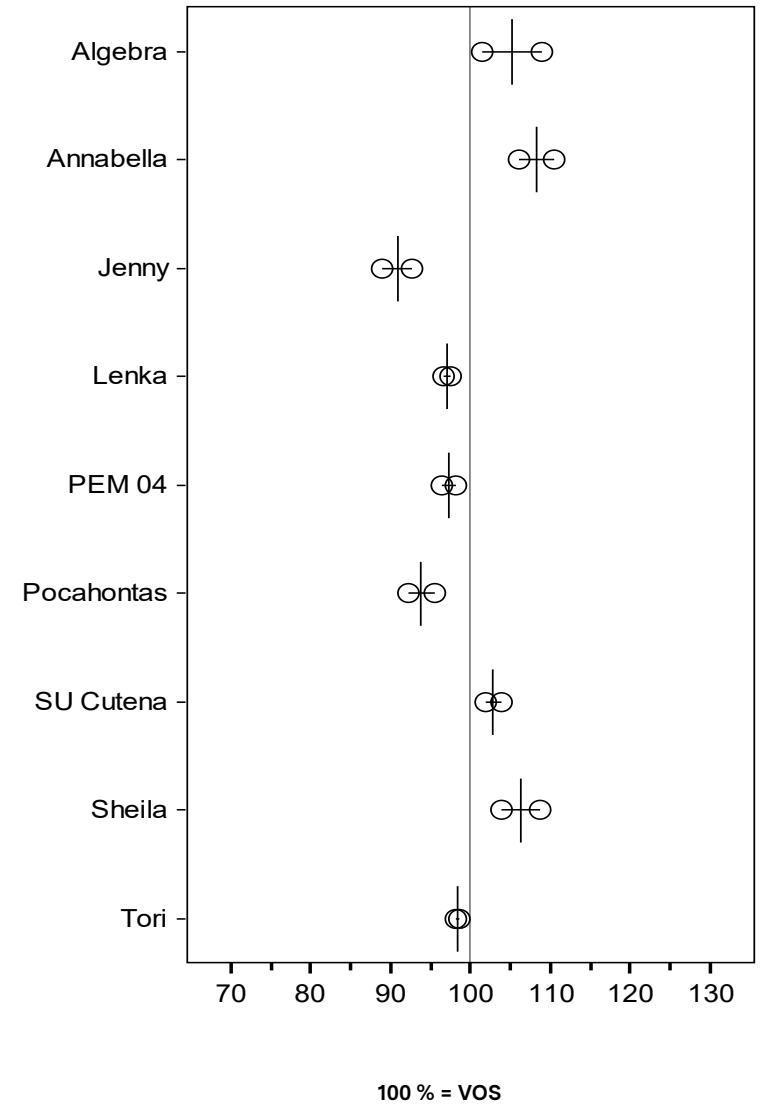


Abb. 8: Streugrafik der Erträge über die Prüfstandorte orthogonales Prüfsortiment BW 2025 – (B) Sojabohne früh



Tab. 28: Relativerträge Korn mehrjährig (2021-2025) –  
Großraumauswertung – (A) Sojabohne sehr früh

Sorte	Relativertrag	SE %	Anzahl Versuche
Arnold	103,6	3,2	15
Asterix	99,8	2,5	28
Atalana	108,7	3,0	16
Axioma	104,0	3,1	14
Cantate PZO	102,9	2,5	24
ES Compositor	107,0	2,7	18
Habibi	99,4	4,7	7
Merlin	90,5	2,7	31
Odalix	97,1	4,7	8
Paprika	100,4	2,8	20
PRA 03	91,5	3,2	19
PRO Taranaki	100,5	3,7	11
RGT Sphinx	99,5	2,5	26
Romy	100,9	3,5	12
Sahara	105,5	3,0	17
Sussex	93,2	3,4	14
Talisa	105,8	4,3	8
Todeka	97,7	2,9	21

Verrechnungssorten: Alle Sorten  
Durchschnitt der Verrechnungssorten: **38,13 dt/ha**  
Anzahl Versuche für diese Auswertung: 31  
Anzahl insgesamt ausgewerteter Versuche: 36  
SE % = Standardfehler

Tab. 29: Relativerträge Protein mehrjährig (2021-2025) –  
Großraumauswertung – (A) Sojabohne sehr früh

Sorte	Relativertrag	SE %	Anzahl Versuche
Arnold	97,3	3,9	11
Asterix	98,8	2,7	25
Atalana	107,9	3,5	12
Axioma	101,5	3,5	12
Cantate PZO	104,3	2,6	24
ES Compositor	104,5	2,9	18
Habibi	103,4	5,5	4
Merlin	85,0	3,0	30
Odalix	99,6	5,7	4
Paprika	95,0	3,2	17
PRA 03	88,3	3,8	15
PRO Taranaki	108,6	3,8	7
RGT Sphinx	101,6	2,6	26
Romy	96,5	4,1	8
Sahara	104,0	3,4	13
Sussex	92,7	3,8	12
Talisa	108,5	5,2	4
Todeka	102,5	3,2	16

Verrechnungssorten: Alle Sorten  
Durchschnitt der Verrechnungssorten: **14,4 dt/ha**  
Anzahl Versuche für diese Auswertung: 30  
Anzahl insgesamt ausgewerteter Versuche: 30  
SE % = Standardfehler

**Tab. 30: Relativerträge Korn mehrjährig (2021-2025) –  
Großraumauswertung – (B) Sojabohne früh**

Sorte	Relativertrag	SE %	Anzahl Versuche
Algebra	106,9	5,3	2
Annabella	105,7	3,8	4
Jenny	92,5	4,3	4
Lenka	99,4	2,6	10
PEM 04	93,1	3,5	6
Pocahontas	99,9	3,3	6
SU Cutena	104,9	3,8	4
Tori	97,5	2,6	10

Verrechnungssorten: Alle Sorten  
 Durchschnitt der Verrechnungssorten: **43,64 dt/ha**  
 Anzahl Versuche für diese Auswertung: 10  
 Anzahl insgesamt ausgewerteter Versuche: 10  
 SE % = Standardfehler

**Tab. 31: Relativerträge Protein mehrjährig (2021-2025) –  
Großraumauswertung – (B) Sojabohne früh**

Sorte	Relativertrag	SE %	Anzahl Versuche
Algebra	101,6	6,3	2
Annabella	100,5	4,5	4
Jenny	95,8	4,7	4
Lenka	104,4	2,7	10
PEM 04	97,2	3,8	6
Pocahontas	96,7	3,8	6
SU Cutena	102,0	4,4	4
Tori	101,8	2,8	10

Verrechnungssorten: Alle Sorten  
 Durchschnitt der Verrechnungssorten: **16,47 dt/ha**  
 Anzahl Versuche für diese Auswertung: 10  
 Anzahl insgesamt ausgewerteter Versuche: 10  
 SE % = Standardfehler

## 7. Qualitätsergebnisse – Prüfsortiment 2025

Tab. 32: Rohprotein Korn/Kern in 86 % TS (%) – (A) Sojabohne sehr früh

Sorten	Forchheim a. K.	Hohenheim	Karlsruhe-Grötzingen	Ochsenhausen	MW
Arnold	35,00	30,10	34,66	40,42	<b>35,05</b>
Asterix	36,64	31,48	35,35	40,68	<b>36,04</b>
Atalana	36,81	31,73	36,64	40,76	<b>36,49</b>
Axioma	35,35	30,10	36,12	41,19	<b>35,69</b>
Cantate PZO	36,21	32,25	37,75	42,40	<b>37,15</b>
Compositor	36,46	30,10	36,46	40,33	<b>35,84</b>
Habibi	37,93	32,25	38,87	43,43	<b>38,12</b>
Merlin	34,14	28,55	33,88	40,51	<b>34,27</b>
Odalix	37,50	31,30	37,32	41,19	<b>36,83</b>
Paprika	34,06	29,33	34,57	39,56	<b>34,38</b>
PRA 03	35,43	30,70	33,88	42,05	<b>35,52</b>
PRO Taranaki	39,22	33,45	39,47	44,03	<b>39,04</b>
RGT Sphinx	36,89	32,85	38,01	41,97	<b>37,43</b>
Romy	35,95	29,07	36,55	41,71	<b>35,82</b>
Sahara	36,46	31,82	36,89	40,08	<b>36,31</b>
Sussex	36,89	30,53	37,32	43,17	<b>36,98</b>
Talisa	36,29	31,99	35,95	40,85	<b>36,27</b>
Todeka	38,61	33,45	37,75	43,86	<b>38,42</b>
<b>V<sub>M</sub></b>	<b>36,44</b>	<b>31,17</b>	<b>36,52</b>	<b>41,57</b>	<b>36,42</b>

Tab. 33: Rohprotein Korn/Kern in 86 % TS (%) – (B) Sojabohne früh

Sorten	Forchheim a. K.	Karlsruhe-Grötzingen	MW
Algebra	35,09	37,07	<b>36,08</b>
Annabella	35,69	36,38	<b>36,04</b>
Jenny	39,13	39,65	<b>39,39</b>
Lenka	38,70	40,59	<b>39,65</b>
PEM 04	39,47	39,13	<b>39,30</b>
Pocahontas	36,21	37,58	<b>36,90</b>
SU Cutena	36,55	38,27	<b>37,41</b>
Tori	38,53	39,99	<b>39,26</b>
<b>V<sub>M</sub></b>	<b>37,42</b>	<b>38,58</b>	<b>38,00</b>

Tab. 34: Tausendkornmasse (g) – (A) Sojabohne sehr früh

Sorten	Forchheim a. K.	Hohenheim	Karlsruhe-Grötzingen	Ochsenhausen	MW
Arnold	180,1	157,2	205,4	180,9	<b>180,9</b>
Asterix	187,5	160,3	222,6	179,2	<b>187,4</b>
Atalana	195,2	174,5	234,4	184,7	<b>197,2</b>
Axioma	179,4	150,5	225,0	164,0	<b>179,7</b>
Cantate PZO	203,2	174,0	236,0	197,7	<b>202,7</b>
Compositor	229,6	184,8	274,3	207,7	<b>224,1</b>
Habibi	201,0	171,2	239,7	195,7	<b>201,9</b>
Merlin	174,8	159,5	200,7	167,8	<b>175,7</b>
Odalix	194,3	157,4	232,7	181,4	<b>191,5</b>
Paprika	186,6	153,6	208,1	172,9	<b>180,3</b>
PRA 03	194,8	162,6	212,4	197,8	<b>191,9</b>
PRO Taranaki	229,5	177,4	246,4	226,5	<b>219,9</b>
RGT Sphinx	229,2	184,4	255,4	193,7	<b>215,7</b>
Romy	217,3	175,8	261,7	224,3	<b>219,8</b>
Sahara	184,3	171,5	241,9	173,6	<b>192,8</b>
Sussex	202,4	157,1	224,7	180,8	<b>191,3</b>
Talisa	245,4	208,1	284,1	259,6	<b>249,3</b>
Todeka	206,7	187,2	225,2	209,2	<b>207,1</b>
<b>V<sub>M</sub></b>	<b>202,3</b>	<b>170,4</b>	<b>235,0</b>	<b>194,3</b>	<b>200,5</b>

Tab. 35: Tausendkornmasse (g) – (B) Sojabohne früh

Sorten	Forchheim a. K.	Karlsruhe-Grötzingen	MW
Algebra	221,4	218,8	<b>220,1</b>
Annabella	200,8	214,1	<b>207,5</b>
Jenny	218,5	244,5	<b>231,5</b>
Lenka	246,6	254,1	<b>250,3</b>
PEM 04	236,7	257,0	<b>246,8</b>
Pocahontas	227,9	234,4	<b>231,2</b>
SU Cutena	220,3	249,1	<b>234,7</b>
Tori	247,4	253,0	<b>250,2</b>
<b>V<sub>M</sub></b>	<b>227,5</b>	<b>240,6</b>	<b>234,0</b>

Abb. 9: Ertrag – Rohprotein Korn/Kern in 86 % TS (%) 2025:  
Hohenheim – (A) Sojabohne sehr früh

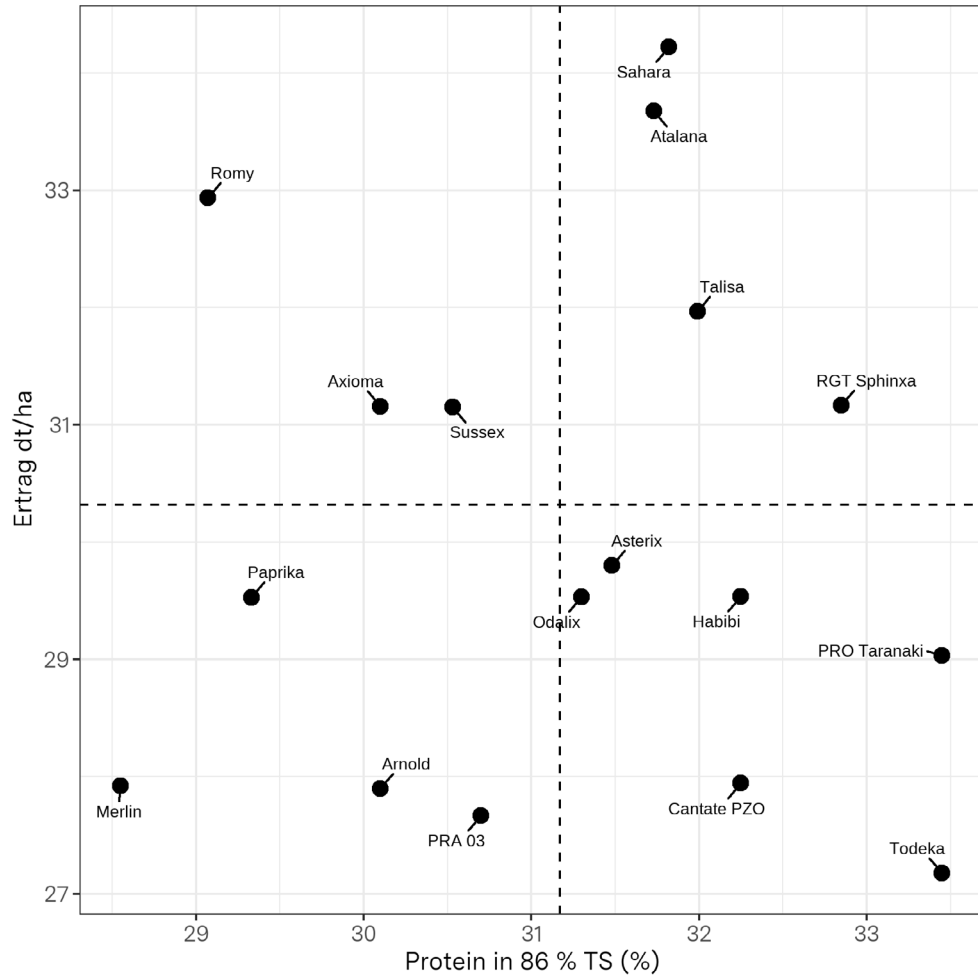


Abb. 10: Ertrag – Rohprotein Korn/Kern in 86 % TS (%) 2025:  
Ochsenhausen – (A) Sojabohne sehr früh

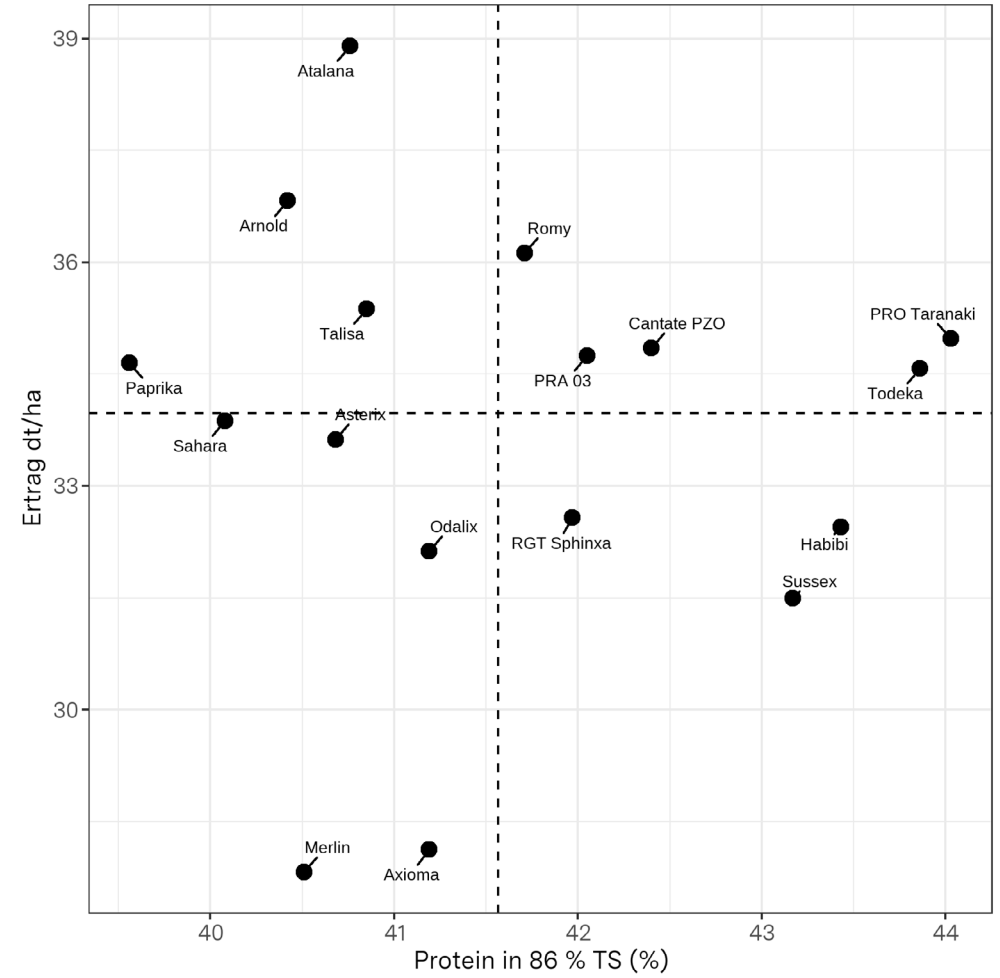


Abb. 11: Ertrag – Rohprotein Korn/Kern in 86 % TS (%) 2025:  
 Forchheim a. K. –  
 (A) Sojabohne sehr früh + (B) Sojabohne früh

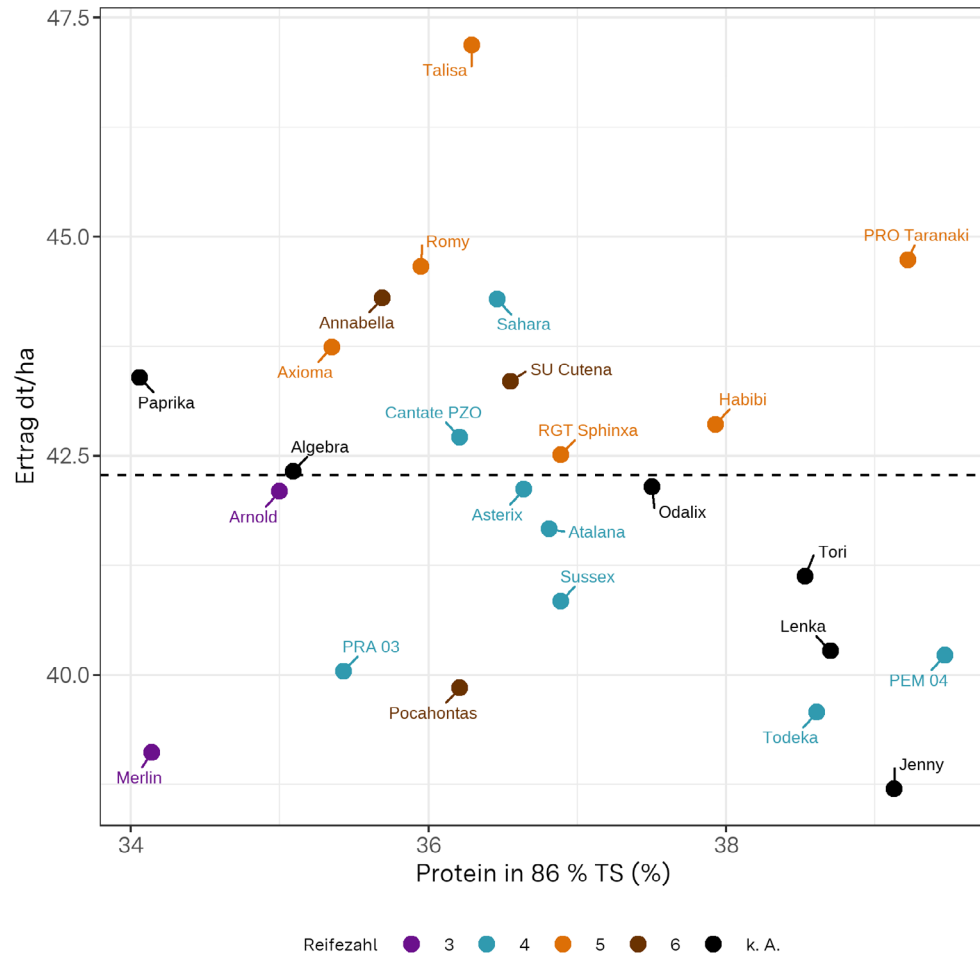
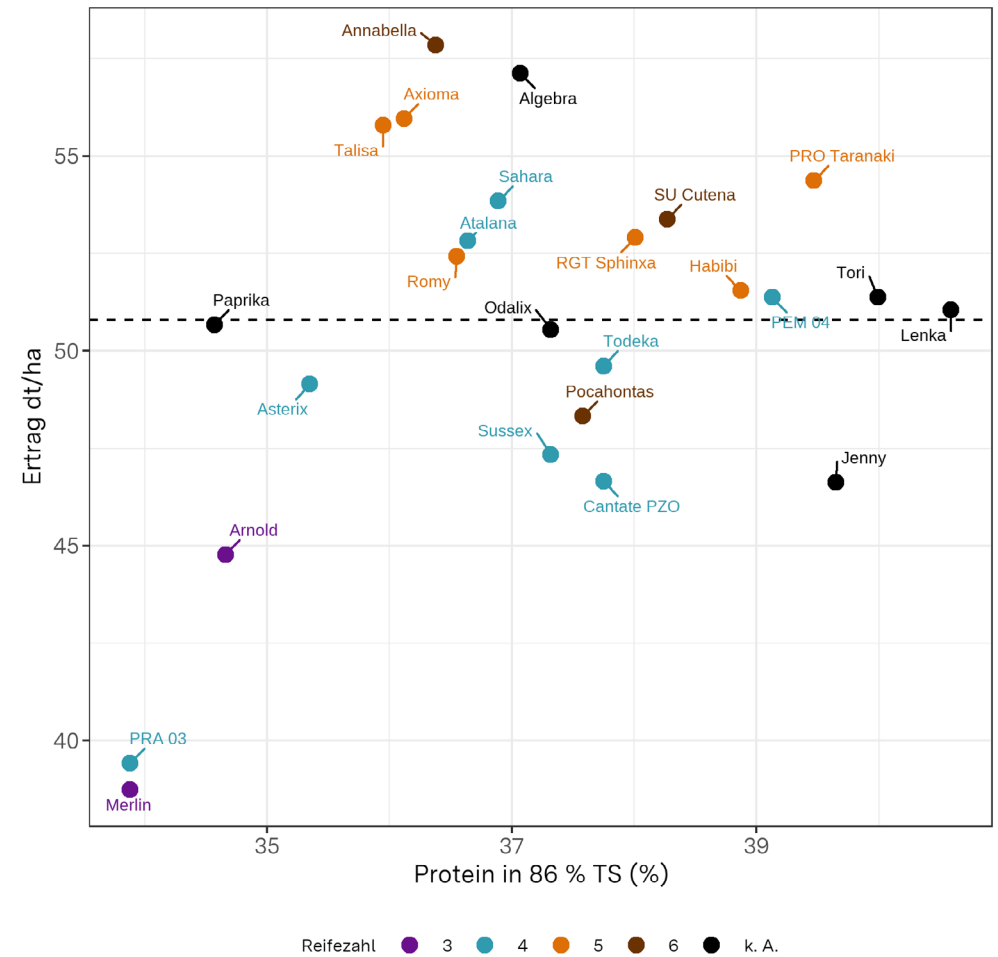


Abb. 12: Ertrag – Rohprotein Korn/Kern in 86 % TS (%) 2025:  
 Karlsruhe-Grötzingen –  
 (A) Sojabohne sehr früh + (B) Sojabohne früh



## 8. Abkürzungen und Fachbegriffe

Abkürzung	Fachbegriff
<b>AG</b>	Anbaugelände
<b>AK</b>	Arbeitskreis
<b>BKR</b>	Boden-Klima-Raum
<b>BW</b>	Baden-Württemberg
<b>BY</b>	Bayern
<b>GD</b>	Grenzdifferenzen (multipler t-Test, <0,05)
<b>HE</b>	Hessen
<b>LSV</b>	Landessortenversuche
<b>MW</b>	Mittelwert
<b>OS</b>	Orthogonales Sortiment: s. Tab. 1
<b>SAS</b>	Statistical Analysis Software
<b>SE</b>	Standardfehler in %
<b>TKM</b>	Tausendkornmasse
<b>TM/TS</b>	Trockenmasse/Trockensubstanz
<b>V<sub>M</sub></b>	Versuchsmittel
<b>V<sub>OS</sub></b>	Versuchsmittel orthogonales Sortiment
<b>V<sub>VGR</sub></b>	Versuchsmittel Verrechnungssorten
<b>Wdh</b>	Wiederholung

PIAF-Merkmale (Planung-Information-Auswertung-Feldversuchswesen)	
<b>AUS FALL</b>	Ausfall
<b>ERTR.DT/HA</b>	Kornertrag bei 86 % TS dt/ha
<b>LAG. VERN</b>	Lager vor Ernte
<b>MANG VERN</b>	Mängel vor Ernte
<b>MÄNG BLÜB</b>	Mängel im Stand bei Blühbeginn
<b>MANG NAUF</b>	Mängel im Stand nach Aufgang
<b>PFL. LÄNG</b>	Pflanzenlänge cm
<b>ERTR.PROT</b>	Rohproteinertrag (Korn in TM) dt/ha
<b>REIF VERZ</b>	Reifeverzögerung des Strohs
<b>BLÜB TnAS</b>	Tage von Aussaat bis Blühbeginn
<b>BLÜE TnAS</b>	Tage von Aussaat bis Blühende
<b>REIF TnAS</b>	Tage von Aussaat bis Reife
<b>TS %</b>	Trockensubstanz (Korn) %
<b>VRUNK</b>	Verunkrautung

## Impressum

Herausgeber: Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ),  
Neßlerstr. 25, 76227 Karlsruhe, Tel.: 0721/9468-0, Fax: 0721/9468-209,  
E-Mail: [poststelle@ltz.bwl.de](mailto:poststelle@ltz.bwl.de), [www.ltz-augustenberg.de](http://www.ltz-augustenberg.de)  
Bearbeitung und Redaktion: Barbara Orth, Dr. Andreas Butz  
Titelfoto: Verena Preußner  
Layout: Gabriele Krieger

Mai 2026